

**Drucksache 19/00535 Frage Nr. 80**

**Abg. Dr. Anna Christmann**

**A n t w o r t**

Die Ergebnisse des Gutachtens zur Überprüfung der Termin- und Kostenpläne für das Projekt „Stuttgart 21“ wurden dem Aufsichtsrat der Deutschen Bahn AG zur Vorbereitung der 126. Sitzung am 13.12.2017 vorgelegt. Danach ist der Anstieg der Kostenprognose neben Baupreissteigerungen insbesondere auf deutlich aufwendigere Verfahren beim Tunnelbau im Anhydrit, auf umfangreiche Genehmigungsverfahren, unter anderem in Folge des Artenschutzes, und auf die spätere Inbetriebnahme zurückzuführen.

Die Bundesregierung erwartet, dass der Vorstand der Deutschen Bahn AG – auch über das anhängige Gerichtsverfahren bzgl. der sogenannten Sprechklausel hinaus – die Beteiligung der Projektpartner an einer Finanzierung der Mehrkosten verfolgen wird.



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Frau  
Dr. Anna Christmann MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Datum: Berlin, 31.01.2018  
Seite 1 von 1

**Fragestunde am Mittwoch, den 31.01.2018**  
**- Bundestagsdrucksache 19/00535**

Sehr geehrte Frau Kollegin,

als Anlage übersende ich Ihnen die schriftliche Antwort auf Ihre für die obige Fragestunde gestellte Frage Nr. 80.

Mit freundlichen Grüßen

**Norbert Barthle MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2100

FAX +49 (0)30 18-300-2119

psts-ba@bmv.bund.de  
www.bmvi.de